

Informationsvorlage

Fachbereich:	GB 3 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Datum:	06.11.2012
Berichterstatter:	Frank Schäfer, Marita Nehring	AZ:	540_14_01
		Vorlage Nr.:	126/2012

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
ÖPNV-Ausschuss	19.11.2012	öffentlich -

Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen in Bayern; Aktuelle Entwicklung der AGFK Bayern

I. Sachverhalt

Die Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen in Bayern (AGFK Bayern) wurde am 17. Februar 2012 offiziell gegründet. Stadt und Landkreis Coburg sind als Gründungsmitglieder beigetreten und Landrat Michael Busch wurde zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Die Zertifizierung der ersten Mitgliedskommunen ist bereits angelaufen. Ebenso liegen Anfragen zum Beitritt weiterer Kommunen vor. Die Gründungsmitglieder der AGFK Bayern haben vier Jahre Zeit, die Erfüllung der Aufnahmekriterien nachzuweisen. Für Stadt und Landkreis Coburg ist die Prüfung für das Jahr 2013 angemeldet worden. Derzeit läuft die Ausschreibung der Projekt und Öffentlichkeitsarbeit der AGFK Bayern. Dafür stehen in den ersten zwei Jahren maximal 145.000 Euro aus Mitgliedsbeiträgen und Zuschüssen des Freistaats Bayern zur Verfügung.

Neben der Strukturierung der Öffentlichkeitsarbeit mit einem einheitlichem Corporate Design geht es dabei in erster Linie um die strategische Ausrichtung der AGFK Bayern mit ihren Mitgliedskommunen. Dabei sollen Kampagnen und Fachbroschüren geplant und umgesetzt, Fachveranstaltungen organisiert und der Facharbeitskreis betreut werden.

Fristgerecht sind 12 Bewerbungen eingegangen. Die Auswahl trifft der Vorstand der AGFK Bayern bei seiner Sitzung im November.

Die Förderung des Radverkehrs steht im Zusammenhang mit dem integrierten Klimaschutzkonzept, dem Modellvorhaben der Raumordnung und dem Tourismus. Fahrradmobilität wird ein hoher Stellenwert eingeräumt als kostenneutrale, CO2-freie und flexible Form der Mobilität.

Die AGFK Bayern hat sich in diesem Jahr mit einem Großteil der Mitglieder an der bundesweiten Aktion Stadtradeln beteiligt. Die Stadt Coburg und acht Kommunen des Landkreises haben teilgenommen. Bundesweit sind 10,1 Millionen Kilometer erradelt und damit 1.458 Tonnen CO2 vermieden worden. Stadt und Landkreis Coburg haben dazu 16.000 Kilometer und 2.300 kg CO2-Ersparnis beigetragen. Als Kommune mit den meisten Radkilometern im Landkreis Coburg ist Meeder mit einer Elektrotankstelle durch den Landkreis mit Unterstützung der Stadtwerke Neustadt ausgezeichnet worden. Den Schulpreis der Audi BKK teilen sich die Volksschule Meeder und die Klasse 6c des Arnold-Gymnasiums.

III. FB 34
mit der Bitte um Mitzeichnung.

IV. GBL 3
mit der Bitte um Mitzeichnung.

V. An GB Z
mit der Bitte um Mitzeichnung.

VI. WV bei FB 34

VII. Zum Akt/Vorgang

Landratsamt Coburg

Michael Busch
Landrat